

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Mietverträge (Vermieter – Simone Vince)

Für das Zustandekommen des Mietvertrages und seiner Durchführung werden von Ihnen als Kunden und allen mitreisenden Personen folgende Allgemeinen Geschäftsbedingungen als allein verbindlich geltend anerkannt. Der Buchungsvertrag wird mit dem Eigentümer des Hauses bzw. der Ferienwohnung und dem Feriengast geschlossen.

1. Buchung / Mietvertrag mit der Reiseanmeldung auf Grundlage unserer Internetpräsentation biete ich Ihnen den Abschluss eines Vertrages verbindlich an. Der Buchungsvertrag gilt mit Abersendung der Anzahlung als geschlossen. Mit Vertragsabschluss werden durch den Bucher stellvertretend für alle mitreisenden Personen die AGB anerkannt.

2. Bezahlung: Die 50% Anzahlung ist innerhalb von 10 Tagen auf unser Konto zu überweisen. Sie erhalten danach eine Anzahlungsbestätigung. Die Restzahlung ist vertraglich acht Wochen vor Anreise fällig bzw. nach Absprache in BAR beider Anreise möglich. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen den Anzahlungstermin versäumen, bitten wir um unbedingte telefonische oder schriftliche Benachrichtigung.

3. Stornierung und Aufenthaltsabbruch

Storniert (kündigt) der Mieter den Vertrag vor dem Mietbeginn, ohne einen Nachmieter zu benennen, der in den Vertrag zu denselben Konditionen eintritt, sind als Entschädigung unter Anrechnung der ersparten.

Aufwendungen die folgenden anteiligen Restzahlungsbeträgen Mieten (ausschließlich der Endreinigung) zu entrichten, sofern eine anderweitige Vermietung nicht möglich ist:

Kündigung

bis 90 Tage vor Mietbeginn: 0 % der Restzahlung

bis 60 Tage vor Mietbeginn: 50 % der Restzahlung

bis 21 Tage vor Mietbeginn: 90 % der Restzahlung

ansonsten (später als 21 Tage vor Mietbeginns) 100 % des Restbetrages.

Gleichwohl ist der Vermieter bemüht, das Mietobjekt anderweitig zu vermieten.

Bricht der Mieter den Aufenthalt vorzeitig ab, bleibt er zur Zahlung des vollen Mietpreises verpflichtet.

Eine Stornierung bzw. Kündigung kann nur schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist der Tag des Zugangs der Erklärung bei dem Vermieter.

Umbuchungen in gleichwertigen Wohnungen innerhalb des Objektes sind durch den Vermieter möglich .

4. Rücktritt durch den Vermieter: Wir können ohne Einhaltung einer Frist vom Reisevertrag zurücktreten, wenn die Durchführung der Reise durch unvorhersehbare Ereignisse, wie höhere Gewalt, geänderte Dispositionen der Eigentümer oder zwingende Gründe nicht durchgeführt werden kann oder erheblich beeinträchtigt ist. In diesem Falle sind wir berechtigt, ein gleich oder höherwertiges Ausweichangebot zur Verfügung zu stellen. Sollte die Bereitstellung eines gleichwertigen Ausweichangebotes nicht möglich sein, haben Sie Anspruch auf Rückerstattung des Mietpreises. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5. Versicherungen

Eine Reiserücktrittversicherung sollte der Mieter selbst abschließen.

6. Haftung, für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen. Die Haftung für Schäden (außer Körperschäden) ist auf den Mietpreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig oder durch Verschulden eines Leistungsträgers herbeigeführt wurde.

Der Vermieter haftet nicht für Fremdleistungen Dritter. Unvorhersehbare Ereignisse, welche durch uns nicht direkt beeinflussbar sind, wie z.B. Naturgewalten, Insektenplagen, Strand und Meerwasserqualität, Schließung von gastronomischen oder Verkaufseinrichtungen, Änderung von Abgabenordnungen, vorübergehende Versorgungsausfälle bei Elektrizität oder Wasser, Verkehrsbehinderungen durch Baustellen, Bauarbeiten oder Unfälle auf Grundstücken außerhalb unserer Zuständigkeit u.a..

7. Als Reisegast sind Sie in den Mietobjekten für den pfleglichen Umgang des Ihnen anvertrauten Inventars verantwortlich und haften dem Vermieter für schuldhaft verursachte Schäden. Alle Schäden sind dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen und gegebenenfalls zu ersetzen.

8. Ansprüche wegen Nichterbringung oder nicht vertragsgemässer Erbringung von Reiseleistungen müssen innerhalb von 14 Tagen nach vertraglich vereinbartem Mietende beim Vermieter schriftlich angezeigt werden. Zur Geltendmachung von Ansprüchen ist durch den Reisenden der Nachweis zu erbringen, dass Reiseleistungen nicht oder unvollständig erbracht wurden, Mängel sofort angezeigt wurden und eine ausreichende Abhilfe nicht erfolgte.

9. Dem Vermieter ist die Änderung der Ausstattung (Möblierung / Renovierung) der Apartments auch während bestehenden Mietverträgen im geringfügigen Masse gestattet. Ansprüche durch Abweichungen von Fotos auf unserer Homepage und Prospekten zur Wohnung (Möblierung / ect.) ist nicht möglich. Keine Haftung für Rechtschreib bzw. andere Fehler wird übernommen.

Grundsatz:

Wenn Sie englischen Boden betreten, dann gelten die Gesetze Großbritanniens.

Gleichzeitig wird auf die kulturellen Besonderheiten, die Verbundenheit mit historischen Gegebenheiten und Lebensweisen des Landes hingewiesen. Wir möchten Sie hiermit höflichst bitten die Gesetze zu achten und die kulturellen Werte dieses großartigen Landes zu schützen.